

Extr. a. d. Berl. Börsenz.

Die mehrfach annoncierten südamerikanischen Cigarren, welche unsern Wissens in Deutschland nur durch Herrn Ferdinand Elb in Dresden zu beziehen sind, verdienen in der That, wie wir uns, nach vielfacher Empfehlung Sachverständiger, auch selbst zu überzeugen Gelegenheit hatten in jeder Beziehung außerordentliche Berücksichtigung, da fast sämtliche Sorten mehr als um die Hälfte billiger als Havana in ähnlicher Qualität zu haben kommen, und wollen wir um so weniger unterlassen, das Publikum darauf aufmerksam zu machen, als die Importeure es verschmähen, durch Anpreisungen die Aufmerksamkeit auf sich zu ziehen. Wir bemerken noch, daß Herr Elb (Amalienstraße 10) Preis-Courante gratis, sowie Proben von 25 jeder Sorte abgibt zc. D. R.

Syndicat diätetischer Verein.

Heute Abend 7 1/2 Uhr Mitglieder-Versammlung in Rietzsch's Hotel, Zinsgasse 1, l. Gegenstände: Berathung 1) in der Petitionsangelegenheit, 2) eines Familienfestes, das die diesjährige Winterthätigkeit d. B. schließt zc.

Der Vorsicht der diätetischen (Schroth'schen) Klinik ist gratis zu haben bei den Herren: Vartisch (Vaberggasse 31), Boening (gr. Bräutigasse 4), Große (Reitbahnstr. 21) und Müller (Nordstr. 17).

Für geheime Krankheiten

bin ich täglich früh u. Nachmittag zu sprechen. Seestraße 20. III. E. Rog Jun. (früher Civilarzt in der R. S. Armee).

Schlafrod-Magazin

Kampff'sche Straße 24, nur 2 St.

Geld sofort

in jeder Betragshöhe auf alle gute Pfänder Nr. 13 II. große Schießgasse Nr. 13 II.

Getreidepreise.		Dresden, am 26 März 1867.	
a. d. Börse	Zhr. Agr. 6	Zhr. Agr. 7	a. d. Martie Zhr. Agr. 6
Weizen (weiß)	12 1/2	13 1/2	Weizen 10
Weizen (braun)	7 1/2	8 20	Rorn 4 24
Rorn	4 22 1/2	4 28 1/2	Berke 3 24
Berke	3 22 1/2	4 5	Dalser 1 25
Dalser	1 28 1/2	2 5	Pa & Ctr. 26
Kartoffeln	1 24	2 12	Stroh & Schod 6
Butter & Ranne	19 bis 20	Agr.	Erbsen - - -

Stunden im Lateinischen, Griechischen, Französischen und in den übrigen Sprachen, die zur Aufnahme in die verschiedenen Classen eines Gymnasiums erforderlich sind, werden sehr gründlich u. billig ertheilt: Schöffergasse 24, IV.

Ein gut gehendes Chronometer ist Verhältnisse halber billig zu verkaufen. Seminarstraße Nr. 1 b. 1. Et. Unt.

Ein in den 30. Jahren stehender Mann, sucht die Bekanntschaft eines rechtschaffenen Mädchens oder Witwe, von gleichem Alter, womöglich nicht ganz mittellos, zu machen. Offenen, jedoch nicht anonym, da strengste Verschwiegenheit zugesichert wird, bis Sonnabend, unter **Hoffnung 35**, in der Exp. d. Bl. niederzuliegen.

Ein junger militärischer Mann, der in einem Colonialwaaren- und Delgeschäfte ein gros gelernt und für dasselbe gereist hat, auch Caution stellen kann, sucht Stellung als Reisender oder Lagerdiener. Abz. werden unter **H. R. 90**, durch die Exp. d. Bl. abeten.

Spiegel-Ansverkauf. Spiegel in Gold- und Silberrahmen zu allen Größen, sind zum Fabrikpreis zu verkaufen. **Pirnaische Strasse 45.** vis-à-vis Braun's Hotel.

Diese Woche. **Polnisches Wassbammelfleisch** à Pfd. 30 u. 35 Pf., empfiehlt **Carl Kuchler**, Königsbrüderstraße 79 vis-à-vis Kommerzienstr.

Ein Haus mit Garten, welches sich zu jedem Geschäft eignet, besonders zu einer Schmiede, steht in Niederpostitz zum Verkauf. Zu ersuchen in Postertwitz 34 f.

Eiserne Bettstellen von 3 1/2 Zhr. Annenstr. St. Plauen.

Eine gute Belohnung

Demjenigen, welcher die Diebe ermittelt, welche einen Tragkorb tragend, aus der Hausflur eines Wädeladens auf der Kreuzstraße ein Paket mit neuen Hüten und einer weißen Blume entwandte. Näh. Grunertstr. 6 II.

Zur Besorgung einer einfachen Wirtschaft wird eine ältere Frau gesucht. Näh. Theresienstr. 9. II. rechts. Mittags von 12 bis 1 1/2 Uhr.

Verpachtet soll in nächster Nähe Dresdens ein Wirtschaftsgelände und 4 Scheffel Feld und der Abbau einer Sandgrube verkauft, dazu ein Pfad mit drei Bogen u. s. w. werden. Näh. im Destillationsgeschäft gr. Schießgasse 12.

2000 Zhr. werden gesucht gegen ausgezeichnete Hypothek auf ein schönes Gut bei Dresden. Off. ab. man l. d. Exp. d. Bl. u. **2000**

Wegen Abgang eines jungen Mannes, wird bei einer kinderlosen Familie zu einem Kreisrichter ein dergl. in gute Pension aufgenommen, am Queckbrunnen 4, 1. Et. rechts.

Gebrauchte Garderobe !!

Betten, Wäsche u. Leibhaus-scheine wird zum **allerhöchsten Preis** zu kaufen gesucht. NB. Dasselbst werden auch a f wertvolle Pfänder! gute **Retten** und **Leibhaus-scheine** unter strengster Discretion gewährt. **A. ar. Schirpasse 4. 1. Et.**

Ein Professor, welcher bei seinem Studium wenig Gelegenheit hat, Damen kennen zu lernen, sucht deshalb auf diesem Wege eine Lebensgefährtin, deren Alter das seinige, 39 Jahre, nicht übersteigen soll. Daraus reflectirende Damen werden gebeten, ihre Abz. nebst einem kurzen Resumé über ihre Lebensverhältnisse gütigst unter **Dr. A. Th. M.** an die Exp. der Dresdener Nachrichten gelangen lassen zu wollen.

Ein älterer Apotheker erbietet sich aus hiesiger u. außerh. d. Dresdens Apotheken wirken zu können. Geällige Berücksichtigung bittet man unter **Pharmacie** in der Exp. d. Bl. niederzuliegen.

Ein großes Gasthof-Grundstück in Chemnitz, an einer der lebhaftesten Verkehrsstraßen gelegen, welches außer den bedeutenden Wirtschaftsräumen noch einen Mietvertrag von 1800 Zhr. gewährt, soll wegen Kränklichkeit des Besitzers mit sämtlichem Inventar, mit nur 5000 Zhr. Anzahlung verkauft werden. Näheres erfahren Selb. Käufer unter **A. B. C.** poste rest. **Chemnitz**.

Schmiede-Lehrlings-Gesuch.

Ein Knabe vom Lande, welcher Lust hat die Schmiedeprofession, verbunden mit landwirthschaftlichen Maschinenbau, zu erlernen, kann unter billigen Bedingungen in einer Stadt in die Lehre treten. **Frankfurt** Adressen unter **C. M. 107**, beider die Exp. d. Bl.

Zur Beachtung!

Ein vorzügliches Rezept zur Herstellung guter und haltbarer Glaslöffel, wovon das Pfund ca. 8 Pf. kostet, wird gegen billiges Honorar mitgetheilt. Näheres auf frankirte Anfrage unter **Chiffre A. G. B.** in der Exp. d. Blattes.

Milch und Rahm!

Sollten Rittergutsbesitzer gesonnen sein, ihre Milchgeschäfte zu vergrößern, so verleg n, so finden sie passende Gelegenheit. Näheres 12. Johannis-Platz Nr. 12. im Geschäft.

Zu vermieten

zwei Wohnungen ohne Möbel in der Dampfstraße Restauration Platz, Aussicht nach der Elbe. Zu erfragen dahelbst oder **Galeriestraße 21, II.**

Ein Maler-Lehrling sucht **Franz Weber**, große Pirnaisgasse 44, 1.

Firma's werden gut und billig geschrieben. **An der Weiserstr. 20 I.**

Eine ganz ächte King-Charles-Hündin von seltener Schönheit, ist billig zu verkaufen. **Großer Garten, Pavillon B.**

Ein neuer nußbaum Silber-schrank steht sehr billig zum Verkauf in **Blauenstr. 9 b. Part.**

!Achtung! Wegen Veränderung ist eine **eingerichtete Restauration** mit vorzüglichem Inne tar sofort zu übernehmen. Näheres zu erfahren: **Warrgasse Nr. 5.** in der Restauration.

Ein anständiges Mädchen wünscht noch einige Tage in der Woche zu besch. in Schneidern, Weißnähen und Platten. Adressen bittet man in **Alte Langestr. 16 part. b. i. St. Paul u. Nr. 23. Martgrafstr. 23, 1. Et. b. Freund.** Gute Abend von 5 Uhr an ladet zu frischen **Plinzen** freundschaftlich ein **H. Bächner**, Obergarten 10.

Lehrlings-Gesuch. Gesucht wird zu Ostern ein Knabe rechtlicher Eltern, welcher Lust hat, **Klempner** zu werden. Näheres: **Altmarkt, Selter-Bude bei Madame Pörsch.**

Ein Haus ist für einen annehmbaren Preis zu verkaufen in Lockwitz an der Dohnaischen Straße Nr. 76, worin ein Zwiim-, Garn- und Bandgeschäfte flott betrieben wird. Näheres dahelbst beim Besitzer.

100 Zhr. ist ein junger Mann gegen hohe Pensen und gute Schenke unter gegenseitiger Discretion auf 1 Jahr zu setzen. Abz. sub **A. L. 14** poste rest. Hofpostamt.

Ein kräftiger, gewandter Garterburche mit guten Empfehlungen wird gesucht: **Rosenweg Nr. 17.**

Ein zuverlässiger Arbeiter wird von **Spalteholz & Bley**, Annenstr. Nr. 10, gesucht.

Ein junger Mann, welcher in den Comptoirarbeiten zuverlässig ist und sich über seine Solidität und zehnerliche Wirksamkeit ausweisen kann, findet Stelle. Anmeldungen franco unter **der Chiffre H. II. 100** an die Expedition d. Bl.

Für Gartenbesitzer.

Circa 12-15 Schock scharpe Johannisbeersträucher sind wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen, sowie Rosenbäumchen, Gentianen, verschiedene Stauden u. a. m. b. **O. Liebmann**, Tharandterstr. 15 b.

Ein Rittergut

in Schlesien (Kreis Schweidnitz), 493 M. 42 Qu. R. haltend, ist Familienverhältnisse halber halb aus freier Hand zu verkaufen. Näheres sub **H. G. 819** poste rest. Bautzen franco.

13000 Zhr. sucht man auf ein schönes Rittergut in Meißner Pflege mit 230 Acker Feld gegen ganz vorzügliche Hypothek. Näheres unter **Adressen C. 615** Expedition d. Bl.

Eine alleinlebende Dame von 30 bis 40 Jahren mit 200 bis 300 Zhr. Vermögen wird als stille oder thätige Theilnehmerin in ein solches Geschäft gesucht. Adressen bittet man in der Exp. d. Bl. wiederzugeben **G. F. 30**.

Ein Mädchen, welches in jeder häuslichen Arbeit bewandert ist, sucht einen Dienst, am liebsten nach auswärtig. Näheres **Barastraße 4 1. Et.**

Ein kleiner Kinderwagen und eine gebr. Hobelst. ist zu verkaufen **Antonstadt, Marktstraße 9.**

Eine Schlosserei mit vollständigem Werkzeug, in der Mitte der Altstadt Dresdens, ist unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen. Näheres durch **Saalbachs Annoncen-Bureau** in Dresden, Palmstraße 14.

Ein Knabe,

welcher zu Ostern die Schule verläßt und die Handelschule mit besuchen soll, sucht in einem Comptoir oder in einem Wechselgeschäft ein Unterkommen. Gefällige Adressen bittet man unter **R. S. 33** in der Exp. d. Bl. niederzuliegen. **Zwei Herren** werden auf Schließstelle gesucht **Königsbrüderstraße 7** im Hinterhause, 1. Trappe, und **Annoncen-u. Adressen-Bureau u. Kofl. Obergr. 10.**

Einige Mädchen können das Strohhüt-nähen erlernen, in seinem und auch im starkem Geschlecht **Blauenstr. Nr. 30**, zweite Etage, bei **Kreuzstr.**

Eine 10 Ellen lange, mit Eisen beschlagene Baumleiter ist billig zu verkaufen **Landhausstr. 5** im Hofe rechts.

600 Eimer Weingefäße von 1 bis 10 Eimer, 50 für Drost, Tonnen und halbe Tonnen, halbe und Viertelmeier, mit Eisen gebunden, sind billig zu verkaufen bei **Hüttenmeister Käsig**, Jacobsstraße Nr. 14.

Ein gewandter Reisender

für Lackfabrikate u. s. w., der für diese Branche Vorkennen und Dapreuzen möglichst schon bes. hat, findet in einem auswärtigen Hause Stellung. Offerten sub **W. A.** in der Expedition dieses Blattes niederzuliegen.

Strohhüte

werden nun Commission gesucht. Adressen beliebe man unter „Strohhüte“ in der Expedition dieses Blattes niederzuliegen. **Strohhüte** werden gewaschen, gefärbt und modernisiert **Pollergasse Nr. 4** portiere bei **E. W. Sturm**.

Gehörschwämmchen

bei **Zehrer Hörschwämmchen**, zugleich ärztliche Berathung. **J. Jast**, prakt. Arzt in **Pastroda** im **Sächf. Erzgebirge**.

1. Brauerei-Verkauf. In einem großen, volkreichen Orte, ohnweit Dresden, ist die im besten Betriebe befindliche **Brauerei** sehr preiswürdig zu verkaufen. In der Nähe sind 3 Städte sowie im Orte selbst 4 Gasthöfe, daher viel und leicht r Absatz. Näheres bei **E. W. Kaiser** in Dresden, große Bräutigasse 18, gegenüber der Hof- und Sophienkirche.

Confirmauden-Röde und **Sofen** sind billig zu verkaufen **Rhänitzgasse Nr. 20. 2. Et. rechts**.

Ein brannes Pferd, Wallach, 6 Jahre alt, 13 Viertel hoch; steht **Schäferstraße 22** zum Verkauf.

Lehrlings-Gesuch. Ein Knabe, welcher **Schneider** werden will, findet einen Platz große Bräutigasse 30. **Georg Knoche**.

Cholera-Männchen (neues Hinterschließungs-System), auch **Patronen** dazu **allein billigst** bei **H. Blumenstengel**, **Galeriestraße 17**, vom Altmarkt herein linke Seite.

Einkauf

von **Empfen** und dergl. zu **hohem Preis**: **Dresdnitzstraße Nr. 11.**

Spazierstöcke und **Meerschaumwaaren** in größter Auswahl empfiehlt zu den billigsten Preisen **Gustav Petri**, Dresdler, **Nr. 3 Pillnitzerstraße Nr. 3.** NB. Reparaturen werden schnell und billig gefertigt.

Echt Erfarter Riesen-Spargel-pflanzen, schön und groß, empfiehlt **Emil Liebig**, **Blauenstr. 15.**

Leih-Geschäft. **Nr. 3. Antonplatz Nr. 3.**

Geld auf **Land** und **Waaren**. **Barngasse 29.**

Militär-Mäntel, **blau** und **grün**, **Waffenröcke**, **Tornister**, **Filz** von **Tschakos**, vieles **Lederwerk** und dergl. mehr ist billig zu verkaufen **Friedbergerplatz 27** bei **A. Thomas**.

Witch-Gesuch. Von einem Rittergut wird täglich regelmäßig **Witchlieferung** gesucht. Adressen wolle man gefälligst in diesem Blatt unter „**Witch-Gesuch**“ niederlegen. **Schnelle** Offerte ist erwünscht. **Sabluna** prompt.

Zwei Pianinos, **Fingel'orm**, stehen wegen Abreise à 80 und 50 Zhr. zu verkaufen **Pillnitzer Straße 41 1. Etage**.

Erholungsparade: **Kampff'sche Str. 2.**

Palmsweige, **Blüth** **Wappenschilder** 12.

In jeder **Witzen** empfiehlt billige **Qualität** **Berge**, **Eporeng.**